Zugestellt durch Österreichische Post

Bischofshofen JOURNAL

HERBST 2024 FOLGE 339 SEIT 1990

ERSCHEINT IN BISCHOFSHOFEN ~ MÜHLBACH ~ PFARRWERFEN ~ WERFEN ~ WERFENWENG ~ HÜTTAU

Foto: Österreichische Bundesforste AG

Zu Besuch im Wald

Unter dem Motto „Natur erkunden und Neues über die heimischen Wälder lernen“ stand jüngst ein waldpädagogischer Vortrag im Bischofshofener Forstrevier Gründeck. Aufmerksam lauschten dabei die Pöhamer Kindergartenkinder und deren Pädagoginnen den Ausführungen der Experten des Forstbetriebs Pongau.

samson
www.samsondruck.at
Ihre Qualitätsdruckerei

40 ALMSOMMER AUF DER RIEDINGALM

Foto: LWR

Rupert und Anni Bergmüller feierten mit Töchtern, Enkeln, Schwiegersöhnen und vielen Bergfreunden ihr 40-jähriges Almjubiläum. Pfarrer Heribert Jäger, ein Cousin der Familie, gab der Feier seinen Segen, der Hochgründecker Viergsang sowie Chris und Sepp sorgten für den musikalischen Rahmen. Um Speis und Trank kümmerten sich die Almleute und die Familie selbst. Und beste Stimmung brachten die Freunde und Gäste mit.

Foto: privat

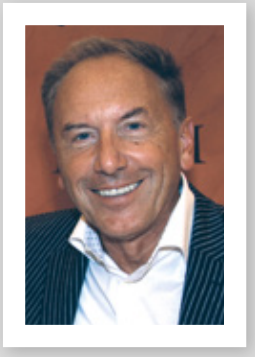
Anni und Rupert mit den Töchtern Stefanie, Anni und Christiane; die Schwiegersöhne Ferdinand, Markus und Mathias und die Enkerl Valentin, Lorena und Helena. Valerie, leider nicht auf dem Bild.

Foto: LWR

Auch seiner wurde an diesem Festtag gedacht: Peter Müller. Er war in seinen letzten Jahren fleißiger und gern gesehener Mitarbeiter auf der Riedingalm. Oberhalb der Brandstättalm wurde ihm von Angehörigen diese Gedenktafel gewidmet.

LWR

LIEBE LESERINNEN UND LESER DES BISCHOFSHOFEN JOURNALS!



Von klein auf wurde uns eingebläut, **mit Lebensmitteln sorgsam umzugehen**, mit ihnen nicht zu spielen oder sie gar wegzuwerfen. Später kam ich drauf, dass Lebensmittel zugleich auch Genussmittel sein können. Ich meine damit u.a. den kostbaren Gerstensaft, auch Bier genannt. Mir kommt das Grauen, wenn ich sehe, was heute aus nichtigem Anlass mit Bier passiert. Man hat sich wohl von den großen Fußballkünstlern abgeschaut, Fußballtrainer, Fußballverantwortliche und Fußballer nach Siegen mit Bier zu überschütten. Dass dadurch kostbares Kultur- und Naturgut vernichtet, noch dazu Anzüge und teures Kleidermaterial leichtsinnig ruiniert werden, wird dabei wohl nicht bedacht. Und dann lachen sie noch die Schütter und die Angeschütteten. Heute beherrschen selbst die unterklassigsten Vereine dieses Unwesen schon so gut wie die großen Vorbilder der Renommierklubs. Erfreulich, dass jüngst die spanischen Europameister nicht dieser dümmlichen Idee verfielen.

Vom sorgsamen Umgang mit Lebensmitteln zum **sorgsamen Umgang mit Nachrichten**. „Ja in der Krone ist´s gstanden!“ Diese Aussage gilt auch für andere Zeitungen und man hört sie oft. Als ob das der schlüssige Beweis für die einzige Wahrheit der Meldung wäre. Oft unterscheidet der Leser nämlich nicht zwischen Bericht und Meinung. Wobei es ihm auch schwer gemacht wird. Gelingt es Zeitungen doch immer öfter vorzüglich beides gekonnt zu vermischen. Zur besseren Erklärung: Wenn ich mir erlaube, die in der Bischofshofener Politik vertreten Parteien nach der vergangenen Gemeindevertretungswahl zu beurteilen, so spiegelt dies meine Meinung wider, die nicht immer richtig sein muss. Das ist ja auch beim Politikwissenschafter Peter Filzmaier nicht anders. Wenn ich jedoch den Bericht von der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung bringe, dann hat dort meine Meinung überhaupt nichts verloren, sondern der Bericht hat sich einzig und allein an den Fakten und den dort getätigten Wortmeldungen zu orientieren. Ich hoffe, dass mir dies auch gelingt.

Lorenz Weran-Rieger
Redaktion

IMPRESSUM

Bischofshofen Journal, Unabhängiges Quartalsjournal für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng und Hüttau.
Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal, Helga Weran-Rieger
5500 Bischofshofen, Liebherrstraße 28/3
Redaktion: Lorenz Weran-Rieger (LWR) 0664/75 11 48 11
Kulturelle Beiträge: Mag. Klaus Vinatzer (KV)
Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger

PRINTED IN AUSTRIA 202324008

PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
www.pefc.at
PEFC/06-38-25

Layout: eg promotion GmbH, Bischofshofen, www.egpromotion.com
Druck: Samson Druck GmbH, St. Margarethen, www.samsondruck.at
Satz- und Druckfehler vorbehalten!
www.bischofshofen-journal.at
bischofshofen-journal@sbg.at

SAMED AKSU - ZU GAST IM BISCHOFSHOFEN JOURNAL

Foto: Bernhard Rieger

SAMED AKSU, 36
Bezirksstellenleiter AK-Pongau
verh. mit Belma,
2 Kinder: Eymen (9) und
Aylin-Sahra (7)

Wie gestaltete sich dein persönlicher und beruflicher Werdegang?
Ins Berufsleben bin ich mit 15 Jahren mit der Lehre zum Einzelhandelskaufmann in Schwarzach im Pongau gestartet. Als ich im zweiten Lehrjahr zum Jugendvertrauensrat gewählt wurde, hat dies den Beginn meines gewerkschaftlichen Engagements markiert. Nach meiner Lehrausbildung habe ich dann 2013 im Österreichischen Gewerkschaftsbund (ÖGB) als Jugendsekretär zu arbeiten begonnen und bin 2016 zur Gewerkschaft Bau-Holz gewechselt. Dort habe ich Betriebsrät:innen betreut, Mitglieder beraten und Jugendvertrauensräte unterstützt. Dabei konnte ich mir viel Wissen in Arbeits-, Sozial- und Arbeitsverfassungsrecht aneignen. Nach 8 Jahren als Bau-Holz-Sekretär habe ich am 1. Juni 2024 von Martin Goller die Leitung der AK-Bezirksstelle Pongau übernommen. Politisch bin ich seit 2019 in der Gemeindevertretung Bischofshofen aktiv und engagiere mich in mehreren Ausschüssen.

Worauf legst du dein Hauptaugenmerk in deiner neuen Tätigkeit als AK-Bezirksstellenleiter für den Pongau?
Eine zentrale Aufgabe ist die Vertretung der Interessen der AK-Mitglieder. Ich will dazu beitragen, dass sich die Arbeitsbedingungen und die Lebensqualität der Arbeitnehmer:innen verbessern. Besonders wichtig ist mir der Einsatz für ein leistbares Leben und faire Arbeitsbedingungen. Als Bezirksstellenleiter ist mir zudem die umfassende Beratung unserer Mitglieder, die enge Zusammenarbeit mit Betriebsrät:innen sowie die Förderung von Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten wichtig. In diesem Zusammenhang möchte ich die Arbeit meiner Vorgänger konsequent fortsetzen und die Arbeiterkammer weiterhin als kompetente Ansprechpartnerin für die Pongauer Beschäftigten positionieren. Dazu gehört auch eine noch stärkere Netzwerkarbeit mit den unterschiedlichen Vereinen und NGOs im Bezirk.

Du bist Mitglied in der im März gewählten Gemeindevertretung. In welchen Ausschüssen bist du tätig und

Foto: privat

was hast du dir vorgenommen?
Seit der Wahl 2024 bin ich im Ausschuss für Sozial- und Seniorenangelegenheiten, im Ausschuss für Umwelt-, Klimabündnis- und Kinderbetreuungsangelegenheiten, im Wohnungsausschuss sowie im Ausschuss für Jugend-, Familie-, Bildung- und Tourismusangelegenheiten und im Ausschuss für Sportangelegenheiten. Ich habe mir vorgenommen, in diesen Bereichen nachhaltige und positive Veränderungen zu bewirken, insbesondere in den Bereichen soziale Gerechtigkeit, Umwelt- und Klimaschutz sowie in der Förderung von Bildungs- und Freizeitangeboten für junge Menschen.

Als Obmann der Kinderfreunde hast du ein herausforderndes Amt übernommen. Wie geht's dem Verein? Wieviele Mitglieder seid ihr und was sind die Herausforderungen?
Ich bin seit 2022 Obmann und freue mich, dass die Kinderfreunde wachsen. Derzeit zählen wir 96 Mitglieder und wir sind dabei, unser Angebot kontinuierlich zu erweitern. Eine der größten Herausforderungen ist, für Aktivitäten und Projekte ehrenamtliche Helfer:innen zu mobilisieren und die finanziellen Mittel bereitzustellen. Das ist zwar oft fordernd, durch das Engagement der Mitglieder jedoch gut zu schaffen. Mein Team und ich freuen uns jedenfalls über die positive Resonanz, die wir erhalten.

Was machst du und deine Familie in der Freizeit bzw. im Urlaub?
In unserer Freizeit sind meine Familie und ich sehr aktiv. Im Sommer gehen wir gerne schwimmen oder verbringen Zeit im Freizeitgelände. Im Winter stehen Skifahren und Thermenbesuche auf unserem Programm. Unsere Urlaube verbringen wir gerne in Kroatien oder in der Türkei. Am Meer können wir die gemeinsame Zeit genießen und neue Erinnerungen schaffen. *Interviewt von LWR*

AUSZÜGE AUS DER GV-SITZUNG VOM 02.07.24

TO 2.2.1 Ersuchen auf Sponsoring des BSK 1933
Per E-Mail wurde am 27.05.24 die Vorsitzende des Ausschusses für Stadtmarketing und Gesunde Gemeinde, **SR Helena Rieder (FPÖ)**, von Patrick Reiter vom BSK 1933 um Sponsoring des Vereines ersucht. SR Rieder berichtet der GV von der Ablehnung des Antrages durch ihren Ausschuss, da das Budget für Sponsoring zu gering ist. (einstimmig)

TO 2.3.1 Vergabe des Kulturpreises der Stadtgemeinde
Seit 1988 wurde der Bischofshofener Kulturpreis an verdiente Persönlichkeiten für besondere Leistungen aus dem Kulturbereich bereits 14-mal vergeben. Für den aktuellen Kulturpreis wurden nach Ausschreibung in der Stadtzeitung bei der Stadtgemeinde 3 Institutionen bzw. Personen dafür vorgeschlagen: Salonorchester, Martina Stock und Christine-Maria Höller. Der Ausschuss für Kultur- und Landwirtschaft sprach sich für das Salonorchester aus. Dieses feiert heuer sein 30-jähriges Bestehen und wird den Preis in der Höhe von 2.000 Euro im Rahmen einer Feier im November erhalten, informierte Ausschussvorsitzender **Vbgm. Josef Mairhofer (ÖVP)**. **Bgm. Hansjörg Obinger (SPÖ)** sprach von einem sehr regen Kulturleben in der Stadtgemeinde und von mehreren würdigen in Frage kommenden Preisträgern. **Vbgm. Eva Bischofer (SPÖ)** lobte die Wichtigkeit des Salonorchesters und betonte, dass die Auftrittsmöglichkeiten für Streicher nicht so zahlreich wie für Bläser seien. (einstimmig)

TO 2.4.1 Autofreier Tag am 20. September 2024
Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt-, Klima- und Kinderbetreuung, **SR Ursula Pfisterer (SPÖ)** informierte über verschiedene Aktivitäten im Rahmen des Aktionstages. Die Kosten dafür betragen 4.300 Euro (einstimmig)

TO 3.1 Teilabänderung Flächenwidmungsplan - Abänderung des Bebauungsplanes im Bereich Einkaufszentrum Karo
Die Stadtgemeinde beabsichtigt die Erweiterung des Einkaufszentrums „Karo“ um 3.030 m2 auf 9.850m2, wie **Bürgermeister Hansjörg Obinger** mitteilt. Die Erhöhung der Verkaufsfläche innerhalb des ausgewiesenen Stadtkerns steht in keinem Widerspruch zu den Zielen der örtlichen und überörtlichen Planung. Weiters wird eine bessere Verbindung vom Parkhaus ins Zentrum geschaffen, da es immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt, wenn Fußgänger im Bereich des Ringelhauses entlang der Krainerwand unterwegs sind, wie Bgm. Obinger betont. (einstimmig)

TO 6 Beauftragung einer Sicherheitsfirma
Nicht zuletzt durch den krankheitsbedingten längeren Ausfall eines Mitarbeiters im Ordnungsamt, besonders aber durch den gewalttätigen Vorfall am Bahnhof mit einem Schwerstverletzten und der Gefährdungslage an bestimmten Hotspots wurden Angebote von Spezialfirmen für Ordnung und Sicherheit eingeholt. Das Angebot der Firma SDA beinhaltet den Einsatz von 2 Securitys mit Diensthund in der Zeit von 19.00 bis 2.00 Uhr. Diese sollen an den neuralgischen Punkten präsent sein. Das Pauschalangebot umfasst 420 Einsatzstunden pro Monat zu einem Honorar von 12.000 Euro. * Natürlich gibt es auch Gespräche mit der Exekutive, deren primäre Aufgabe es ist, für Ordnung und Sicherheit zu sorgen, wie

§ GEBRAUCHTWAGENKAUF

Mit einer Irrtumsanfechtung bei einem Gebrauchtwagenkauf befasste sich der OGH in einer aktuellen Entscheidung. Dem Käufer wurde „Unfallfreiheit“ zugesichert. Nachträglich stellten sich zwei kleine Schäden am Fahrzeug heraus, die jedoch fachgerecht repariert wurden. Der OGH gab der Klage wegen Irrtumsanfechtung und Rückabwicklung des Vertrages statt, mit der Begründung, diese Unfallfreiheit wäre ausdrücklich zugesichert worden. Auch wenn eine fachgerechte Reparatur erfolgt und keine Wertminderung eingetreten ist, schließt dies die Irrtumsanfechtung nicht aus. Wird diese Unfallfreiheit zugesichert, dürfen auch andere Schäden (beispielsweise durch mutwillige Beschädigung etc.) durch den Verkäufer nicht verschwiegen werden.

Es kann daher jedem Autokäufer nur angeraten werden, sich ausdrücklich die Schadensfreiheit und Unfallfreiheit des Fahrzeuges schriftlich im Vertrag zusichern zu lassen.

RECHTSANWALT
MAG. MANFRED SEIDL
Bodenlehenstraße 2-4
5500 Bischofshofen
Tel. 0 64 62/32 660
Fax 0 64 62/32 660-6
email: ms@waltl.com
www.rechtsanwalt-salzburg.net

MAG. MANFRED SEIDL
Rechtsanwalt

Salzburger SPARKASSE

Mit garantierter Sofortauszahlung

Sicher das Leben genießen

Aber nicht vergessen:
Mehr als 75 % aller Unfälle passieren zu Hause, in der Freizeit und beim Sport. Doch keine Sorge, der s Unfall-Schutz ist rund um die Uhr für Sie und Ihre Familie da. Egal, wo Sie sind.

Versicherer ist: WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group, Schottenring 30, 1010 Wien

Bgm. Hansjörg Obinger (SPÖ) betont. Weiters: Wir müssen das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger fördern und es kann nicht sein, dass Bewohner vom Stegfeld Umwege machen müssten, um nicht an gefährlichen Plätzen vorbeikommen zu müssen. Auch **Vbgm. Josef Mairhofer (ÖVP)** spricht sich für diese Lösung aus, da der ÖWD kaum eine Handhabe hat. Die Bevölkerung erwarte sich eine sichtbare Reaktion. Laut **SR Mag. Raimund Unger (ÖVP)** sei das Ordnungsamt nicht für derartige Situationen ausgebildet und habe auch keine Handhabe. **GV Philipp Rohrmoser (FPÖ)** spricht sich für sofortige Maßnahmen aus, um das Sicherheitsgefühl der Bürger wieder herzustellen. **SR Simon Kellner (ÖVP)** ist überzeugt, dass es ein anderes Bild mache, wenn ein Security mit Hund auftaucht. (einstimmig)

**Die Firma SDA zog tags darauf ihr Angebot zurück.*

TO 9 Fraktionenantrag – auf unverzügliche Umsetzung sicherheitspolizeilicher Maßnahmen in Bischofshofen

Dem ursprünglichen Antrag der FPÖ **(SR Helena Rieder und GV Thomas Oberhuber)** auf einen Runden Tisch zur Sicherheitslage, der personellen Aufstockung des Ordnungsamtes, dem Engagement einer Sicherheitsfirma und der Forderung eines Berichts von der Umsetzung dieser Maßnahmen bis 2. September, schlossen sich auch SPÖ und ÖVP an und er wurde somit zu einem Fraktionenantrag.

Wie schon unter dem TO-Punkt „Beauftragung einer Sicherheitsfirma“ besprochen, ging es um die Abhaltung eines Sicherheitsgipfels mit Politik, ÖBB, Bezirkspolizeikommando, Bezirkshauptmannschaft und Streetworker.

Vbgm. Josef Mairhofer (ÖVP) forderte dazu, den Polizeiposten Bischofshofen auch nachts wieder zu besetzten. Die jetzige Situation sei nicht zuletzt Folge der Schließung. **SR Mag. Raimund Unger (ÖVP)** forderte Videomaßnahmen, hier ginge Sicherheit vor Datenschutz. **SR Ursula Pfisterer (SPÖ)** forderte eine Polizei zu Fuß und nicht nur mit dem Auto. Gerade jetzt wäre mehr Bürgernähe der Polizei wünschenswert. **Bgm. Hansjörg Obinger (SPÖ)** informierte, dass die Stadtgemeinde nie eine Bewilligung für einen E-Kiosk gegeben habe. Stadtamtsdirektor Dr. Andreas Simbrunner ergänzte, dass dafür keine gewerberechtliche Genehmigung benötigt würde, sondern nur eine Betriebsstättengenehmigung, auf die die Gemeinde keinen Einfluss habe. **Vbgm. Mag. Eva Bischofer (SPÖ)** berichtete von großer Betroffenheit von Personen mit Migrationshintergrund. Sie forderte deutliche Konsequenzen für Straftäter, aber keinen Generalverdacht. **GV Philipp Rohrmoser (FPÖ)** regt an, den Polizeiposten Bischofshofen auch an Wochenenden wieder zu besetzen. (einstimmig)

TO 10 Ehrung durch Stadtgemeinde für ausgeschiedene Mandatare und Mandatarinnen

Gemäß §14/2 der Salzburger Gemeindeordnung kann für hervorragende Leistungen, die für die Gemeinde von Bedeutung sind, durch Beschluss eine sichtbare Auszeichnung verliehen werden. **Ehrenring in Gold** an Werner Schnell, Ing. Wolfgang Bergmüller und Dr. Elisabeth Schindl. **Ehrenring in Silber** an Stephan Steinacher, Helmut Amering und Heinrich Reisenauer. **Ehrengeschenk** in Form einer Uhr an Rupert Obermoser und Peter Wimmler. **Ehrengeschenk** in Form eines Schreibsets an Werner Gruber. **Ehrengeschenk** in Form eines Weinsets an Mag. Maria Lechner, Katrin Moosbrugger und DI Josef Gsenger. (einstimmig). *LWR*

100 JAHRE OGV LANDESVERBAND

Am 19. und 20. Oktober 2024 findet im Pfarrhof in Bischofshofen eine Landesobstausstellung anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Sbg. Landesverbandes für Obst- und Gartenbau statt. Die Öffnungszeiten sind Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr. Fachleute stehen an diesen beiden Tagen für fachliche Auskünfte zu den Themen Obstbau, Natur im Garten und Boden zur Verfügung. Diverse Aussteller wie die Imker, Baumschule Gurtner, Naturschule Pinzgau, AlpakaAlm Wollmanufaktur Maurer, Essigmanufaktur Rathgeb, ARGE Streuobst, Obstsortengarten Ohlsdorf u.v.a. runden das Fachprogramm ab. Auch für das kulinarische Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Am Montag ist die Obstausstellung von 9:00 bis 12:00 Uhr für die Schulen geöffnet.

Ihre Mitgliedschaft.
Ihre Vorteile.

Ermäßigungen bis zu 50 %
Reinschauen zahlt sich aus!

Für Sie da!
Das AK-Beratungsservice

Konsumentenschutz
Beruf & Familie
Gesundheit & Pflege
Steuer & Einkommen
Bildung & Jugend
Arbeit & Recht

ak-salzburg.at

AK SALZBURG

KOMPLETT PREIS
79,-*
RAY-BAN® JUNIOR FASSUNG INKL. MARKENGLÄSERN

MAYR UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE FACHOPTIKER-KETTE

NEUES SCHULJAHR.
NEUER LOOK.

GROSSE MODELL-AUSWAHL!

* Aktion gültig bis 31.10.2024 auf Ray-Ban® Junior Modelle bei Vorlage eines gültigen Kassenrezepts. Solange der Vorrat reicht.

www.optik-mayr.at
5600 St. Johann/Pg.
Hans-Kappacher-Str. 8

LAGERHAUS
Mehr dahinter

Effiziente Entsorgung mit dem Mistsack – Ihr Big Bag für Baustellenabfall!

NEU

statt 199.-
179,99
Aktion gültig bis 31.12.2024

Einfach im Salzburger Lagerhaus bestellen, befüllen, abholen lassen – und fertig!
Der Mistsack macht die Entsorgung von Baustellenabfällen so unkompliziert wie nie.

Weitere Infos erhalten Sie unter:

LAGERHAUS Bischofshofen
5500 Bischofshofen | Molkereistraße 1 | Tel. 06462 2497

www.salzburger-lagerhaus.at

FILMMUSIKABEND DER BUNDESBAHNMUSIKKAPELLE

Foto: Bundesbahnmusik

Am 27. Juni 2024 fand im malerischen Ambiente des Kastenhofs Bischofshofen der bereits 9. Filmmusikabend der Bundesbahnmusikkapelle Bischofshofen statt. Der Wettergott zeigte sich gnädig und so konnte das Konzert pünktlich zur Prime Time um 20:15 Uhr mit der legendären 20th Century Fox Fanfare beginnen. Die MusikerInnen boten den zahlreichen ZuhörerInnen einen abwechslungsreichen Streifzug durch die Welt des Films und Fernsehens, untermalt von eindrucksvollen Videoausschnitten. Klassiker wie "Der Schuh des Manitu", "Harry Potter", "Sex and the City" und "Superman" sorgten für nostalgische und magische Momente. Der Höhepunkt des Abends war zweifellos das Duett „The Time of My Life“ aus dem Kultfilm "Dirty Dancing" sowie „You're the One that I Want“ aus dem Musical "Grease", gesungen von Nadine Schweinzer und Mathias Hager. *KV*

BUNDESWETTBEWERB MUSIK IN BEWEGUNG

„Musik in Bewegung“ auf höchster Stufe ist eine eigene Kunstform, die von Musikerinnen und Musikern viel abverlangt: Musizieren und Marschieren nach vorgeschriebenen Richtlinien und eine Choreografie, welche die Jury beeindrucken soll. Sechs Musikkapellen aus Österreich und Südtirol stellten sich dieser herausfordernden Aufgabe. Am Freitag fand am Fußballplatz in Bischofshofen der Pflichtteil auf Basis der ÖBV-Richtlinien der Stufe D statt. Am Samstag konnten die Besucher im Schanzengelände beeindruckende Showdarbietungen in Kombination mit hervorragenden musikalischen Darbietungen bewundern. Den Sieg und damit die Wandertrophäe ging an den MV Altenhof am Hausruck (OÖ) vor der BMK Stans (Tirol) und der Stadtkapelle Retz (NÖ). Aufgrund eines einsetzenden Starkregens während des Auftritts der letzten Kapelle musste die Veranstaltung leider unmittelbar danach abgebrochen werden. Bischofshofen war an diesem Wochenende einmal mehr das Blasmusikzentrum von Österreich. *KV*

Foto: TVB Bischofshofen

MISSIONSPRIVATGYMNASIUM ST. RUPERT

Foto: privat

Direktor MMag. Franz Saller

MMag. Franz Saller übernimmt mit September 2024 als Direktor die pädagogische Leitung des Gymnasiums am Kreuzberg in Bischofshofen. Wir sprechen mit ihm über Pläne und Herausforderungen einer traditionsreichen Schule.

Welche Ziele hat ein neu installierter Direktor für das Missionsprivatgymnasium St. Rupert?
Das Missionsprivatgymnasium St. Rupert bietet seit nunmehr über 100 Jahren einen hervorragenden Bildungsstandort im Pongau und mittlerweile auch schon über die Grenzen hinaus. Von einem ursprünglich für Burschen und angehende Ordensbrüder ausgerichteten Gymnasium wurde es Ende der 1980er Jahre für Mädchen geöffnet und ist seit 2018 im Netzwerk der Vereinigung von Ordensschulen Österreichs fest verankert. Ich denke, dass eine stete Weiterentwicklung und Anpassung an die immer häufiger und schneller wachsenden Herausforderungen unserer Gesellschaft unter Aufrechterhaltung der Traditionen und Wertevorstellungen ein ganz wichtiges Ziel für die Zukunft sein wird. Es ist dabei ganz essentiell, dass wir es unseren Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihre Talente und Begabungen zu entwickeln, verantwortungsvoll damit umzugehen und damit auch zu einer gelingenden Lebensgestaltung verhelfen.

Als ehemaliger Schüler kennt man die Schule auch „von der anderen Seite“. Was macht das Gymnasium am Kreuzberg so besonders?
Ich durfte als Jugendlicher acht Jahre lang am Kreuzberg zur Schule gehen und es waren neben dem beeindruckenden Gebäude mit der wunderschönen Kirche vor allem die zusätzlichen Angebote und die schier unendlich erscheinende Umgebung rund um St. Rupert, die mir in Erinnerung blieben. Ich denke dabei neben den vielen unterschiedlichen Sportstätten und Außenanlagen auch besonders an den hervorragenden Unter- und Oberstufenchor, dem Jugendblasorchester, der Theatergruppe, der Schreibwerkstatt, dem kreativen Gestalten, dem Volleyball- und Fußballteam und noch vielem mehr, was uns in unserer Entwicklung gestützt, unterstützt und vorangebracht hat. Die lebendigen Beziehungen und Begegnungen sowohl unter uns Schülerinnen und Schülern, aber auch mit den Lehrerinnen und Lehrern prägten Jugendliche damals wie heute und tragen dazu maßgeblich bei.

Welche Ausbildungsformen bzw. Ausbildungszweige gibt es an der Schule?
Das MPG St. Rupert bietet eine breitgefächerte Allgemeinbildung mit Schwerpunktsetzungen in zwei Zweigen. Der sprachlich-kommunikative Zweig setzt auf den Erwerb von sprachlichen Kompetenzen mit digitaler Grundbildung und bilingualer Kommunikation und Präsentation.
Der Nawi – aktiv Zweig setzt sich vor allem mit der Förderung der mathematischen, naturwissenschaftlichen und sportlichen Fähigkeiten und Interessen der Schülerinnen und Schüler auseinander.
Wichtig ist es zu erwähnen, dass es seit 2018 möglich ist, nach Absolvierung einer Mittelschule oder einer anderen gymnasialen Unterstufe, in die Oberstufe in St. Rupert einzusteigen. Dies ist eine tolle, neue Gelegenheit in nur vier Jahren zur Matura zu kommen und wird immer mehr genutzt.

Um einen Einblick in die Schule zu bekommen: Wie viele Schüler*innen besuchen wie viele Klassen und wie viele Lehrpersonen unterrichten in St. Rupert?
Es besuchen derzeit 325 Schülerinnen und Schüler in 16 Klassen das MPG St. Rupert und werden von ca. 40 Lehrerinnen und Lehrer unterrichtet.

Welche (gesellschaftlichen) Herausforderungen beschäftigen das Bildungswesen aktuell am meisten?
Kinder und Jugendliche gestalten unsere Gesellschaft von morgen und es ist unsere Aufgabe sie dabei bestmöglich zu unterstützen. Daher braucht es ein Mehr – nicht nur Ausbildung, sondern Bildung und Erziehung zu verantwortungsbewussten, empathiefähigen und fachlich kompetenten Menschen. Wir setzen uns daher zum Ziel, durch differenzierte pädagogische Konzepte, basierend auf dem Ordenscharisma der Steyler Missionare, junge Menschen zu unterstützen, künftig Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen und diese aktiv mitzugestalten. *KV*

MUSIKUM ABSOLVENTEN

Talent und Fleiß der Schülerinnen und Schüler sowie die musikalische und pädagogische Qualität der Lehrerinnen und Lehrer bilden die Basis für das Erreichen von „Musikum Gold“ und das Goldene Leistungsabzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes.
Nach einer umfangreichen Prüfung im Fach Musikkunde, folgt eine landesweite zentrale interne Prüfung.
Den Abschluss dieser dreiteiligen Prüfung bildet das Absolventenkonzert.
Johannes Hettegger (Tenorhorn) aus Mühlbach hat diese Prüfung erfolgreich absolviert, **Leo Wimmer (Trompete)** aus Werfen erspielte sich einen „guten Erfolg“, **Theresa Haager (Klarinette)**, **Karoline Ranstl (Querflöte)** aus Werfen-Tenneck und **Klara Reiter (Violine)** aus Pfarrwerfen wurden für ihre Leistungen mit einem „sehr guten Erfolg“ ausgezeichnet.

KV

Fotos: Musikum

DER FAMILIENVATER, DER NIE WIEDER HEIMKEHRTE

Geht man vom Bauernhof Ronach über den Friedensweg auf das Hochgründeck, so kommt man nach etwa einer halben Stunde Gehzeit auf rechter Forstwegseite zu einem gut gepflegten Wegkreuz. Dem interessierten Wanderer erschließt sich nach dem Lesen des hinter Glas befindlichen Sterbebildes eine traurige Geschichte. Hier in der Nähe des Klausgrabens ist im Februar 1984 der 56-jährige Bischofshofener Hubert Zangerl bei der Wildfütterung tödlich verunglückt.

Nun, was war vor 40 Jahren geschehen? Der pensionierte Eisenbahner und passionierte Jäger Hubert Zangerl war am Morgen des 22. Februar mit den Skiern zur Wildfütterung in Richtung Hochgründeck aufgebrochen. Das Schreckliche: Er sollte abends nicht mehr zu seiner Frau Poldi, seinen fünf Mädchen und den drei Buben heimkehren. Tags darauf startete eine Suchaktion von Bergrettung, Jägern, Familienangehörigen und Freunden. Die tagelange, wochenlange und monatelange Suche sollte vergeblich bleiben. Es ist kaum auszudenken, was die Familie in dieser Zeit durchmachte. „Und wo unser Vater überall gesehen wurde, dabei lag er bis ins Frühjahr im schneebedeckten Klausgraben, später wurde er vom Schmelzwasser ein paar Meter weitergeschwemmt und lag den ganzen Sommer bis in den Herbst im Bach“, sagt Sohn Beni im BJ-Gespräch. Für heutige Verhältnisse ist es schwer nachvollziehbar, dass jemand im näheren Gemeindegebiet von Bischofshofen verschwunden blieb. Anfängliches Hoffen und Bangen der Angehörigen wich nach Monaten der Gewissheit, dass der Gatte und Familienvater wohl nie mehr nach Hause zurückkehren würde. Noch dazu, wo in dieser Zeit auch in unmittelbarer Nachbarschaft der Familie ein Mann seit einigen Jahren verschwunden blieb.

An einem Oktobertag des Jahres 1984 dann die traurige Gewissheit und Tatsache: Der Verschwundene wurde im unwegsamen Klausgraben aufgefunden. Wie Genealoge Erwin R. fürs BJ erforschte, schrieben die Salzburger Nachrichten in ihrer Ausgabe vom 05.10.84 dazu:

Nach Sturz erfroren

SALZBURG. Innerhalb weniger Stunden wurden Mittwoch im Land Salzburg die Leichen von zwei vermißten Männern gefunden. Im Gebiet des Hochgründeckes in Bischofshofen entdeckte ein ÖBB-Bediensteter beim Holzsammeln die Leiche des seit Februar abgängigen 56jährigen Hubert Zangerl. Der Pensionist war beim Skifahren im steilen Klausgraben gestürzt und erfroren. – In der Hainbachwehr in Straßwalchen wurde der 46jährige Hilfsarbeiter Zivko Grubsic tot aufgefunden. Der Jugoslawe war Ende September in den Hainbach gestürzt und ertrunken.

Wegkreuz in Erinnerung an Hubert Zangerl

Für das BJ ist die Berichterstattung über ein so tragisches Ereignis immer eine Gratwanderung. Es ist uns bewusst, dass wir bei Familienangehörigen, womöglich längst verheilte Wunden nochmals aufreißen, doch sollen gerade diese auch die Gewissheit haben, dass man einen Menschen, der in seiner Hilfsbereitschaft sogar den Tod fand, nie vergessen wird. Autorisiert ist dieser Bericht durch Angehörige. *LWR*

LEINENLOS DURCH DEN TAG

Halt, da scheint wohl was verwechselt worden zu sein. Helene Fischers Top-Hit heißt nämlich „Atemlos durch die Nacht“. Und wahrlich atemlos könnte man werden, wenn man bedenkt, welche Blödiane sich am anderen Ende der Leine befinden. Die Rede ist hier sicherlich nicht vom Hund. Und das Beste: Mancher Hundebesitzer führt überhaupt keine Leine mit sich. 14 Tage vor dem fürchterlichen Unglück auf der Schlossalm in Bad Hofgastein waren wir in ähnlicher Situation.

Nach vielen Regentagen endlich ein Lichtblick. Und wir nützen ihn. Zusammen mit meiner Frau und der jüngeren Tochter Eva und ihren beiden Hunden fahren wir nach Mühlbach, Richtung Arthurhaus und parken bei der Bradl-Sporthalle. Von dort geht es zur Riedingalm. Schon beim Tor zum Almboden ist das Schild „Bitte Hunde an die Leine“ unübersehbar. Kurz bei der Hütte eingekehrt und mit Anni und Rupert ein nettes Gespräch geführt, geht es weiter Richtung Kopphütte. Noch bevor wir den Bach zur anderen Seite überqueren sehen wir eine Herde Kühe friedlich in der flachen Senke weiden. Und dann trauen wir unseren Augen nicht: Ein unangeleinter Hund wieselt zwischen den teilweise liegenden und weidenden Kühen umher. Daneben zwei Männer auf dem Steig wandernd. Als wir kurz darauf die Stelle passieren, merken wir die große Unruhe unter den Tieren. Wir gehen mit unseren Hunden am äußersten Rand des Steiges so unauffällig wie möglich vorbei. Plötzlich setzt eine Kuh mit einem Satz meiner Tochter, die beide Hunde an der Leine führt, nach. Mit lautem Schreien und Zuschlagen mit der Hundeleinerolle gelingt es ihr die Kuh abzuwehren. Das geht alles so rasch und genauso schnell verlassen wir die gefährliche Stelle. Dann knöpfen wir uns die unbedarften Wanderer vor. Auf Befehl, ihren Hund anzuleinen, reagieren sie nicht. Wie denn auch, haben sie doch gar keine Leine mit. Als wir ihnen immer lauter zusetzen, meint der eine nur mehrmals: „Gehen Sie weiter, gehen sie weiter, wir sind hier auf Urlaub!“ Anscheinend kapiert er gar nicht, was wir meinen oder ist so ignorant, dass er es nicht kapieren will. Durchaus verzichtbar, solche Gäste, oder? Ohne jetzt mit den Tourismusverbänden des BJ-Erscheinungsgebietes in Schwierigkeiten zu kommen. Kaum 50 Meter weiter kommt dann ein einheimisches Pärchen mit einem kleinen Hund daher. Natürlich wieder nicht angeleint. Auf die Aufforderung, den Hund anzuleinen, nimmt ihn der Mann wenigstens auf den Arm. Was war bloß los an diesem Tag? Wäre es besonders heiß gewesen, hätte ich eine Erklärung für so viel Dummheit gehabt. Man kann unserer Bauernschaft durchaus kritisch gegenüberstehen, aber dass ein Bauer wegen solcher Leute in einen Prozess verwickelt wird und dann womöglich auch noch zu Schadenersatz verpflichtet wird, setzt unserem Rechtsstaat nicht die Krone auf. *LWR*

BODENOFFENSIVE

HERBSTAKTION!

Holzfachmarkt - Tischlerei
HOLZ ULMANN
WIR BERATEN – LIEFERN – MONTIEREN

HOLZPROFI-Click-LANDHAUSDIELEN
1900 x 190 x 14 mm
EICHE-ASTIG markant
Gebürstet und GEÖLT
JETZT NUR € 37,90/m²

TILO und LICO VINYL-Fertigboden 9,8mm
Große Auswahl von über 100 Dekoren!
Rasch bzw. ab Lager lieferbar.
tilo
AKTION AB € 29,90/m²
LICO AUSTRIA

Salzburger Straße 61, Bischofshofen
Tel. 06462-2445 | www.holz-ulmann.at

HERBST

Die alte Bank unter der Linde
Ist jetzt einsam und verwaist,
in den Ästen toben Winde,
was keinen guten Tag verheißt.

Der Sommer ging dahin, vorbei …
Was kann man noch erwarten?
Im bunten Laub ein leeres Vogelei,
aber reife Früchte ernten wir im Garten.

Der wilde Wein färbt sich schon rot,
eine Amsel holt sich die Trauben.
Das ist ein Naturgebot:
Zu jederzeit an das Gute glauben.

Herbst – das ist auch Wanderzeit!
Die Berge sind zum Greifen nah.
Lieber Freund, mach dich bereit,
die Tage sind zum Wandern da!

Egon Ulmann, August 2024

MP Studio Mairhofer GmbH feiert 15 Jahre

Wir bedanken uns bei allen Kunden für die Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen!

MP
STUDIO MAIRHOFER GMBH
OFEN | POOL | SAUNA | TISCHLEREI

Als Dankeschön gewähren wir ab sofort bis Dezember

15% Rabatt auf alle Saunen

DROI STUNDEN GENUSS

Das „Droi-Team“ mit Peter Brandauer Junior, Gattin Ileana und Peter Brandauer Senior lud zum abendlichen Gondeldinner mit der Dorfbahn Rosnerköpfl in Werfenweng. Welch ein Erlebnis, mit den letzten Sonnenstrahlen ein- und bei aufgehendem Mondlicht aus der Gondel zu steigen. Ebenso Erlebnis, vor allem Genuss war aber, sich von Peter Brandauer jun. & Team kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Foto: LWR

Charmante Gondeldinner-Begleitung: Sarah Katharina, Michelle und Patricia.

Also, was da beim exklusiven 4-Gänge-Gourmetmenü alles auf die Gondeltische gezaubert wurde, beeindruckte. So wurden während der Umläufe in der Talstation der Dorfbahn bei den Menügängen zwei und drei, u.a. Confierte Forelle, Rumänische Krautrouladen, Knusperteig-Röllchen und Spanferkel-Rollbraten serviert und in der Zwischenstation erlesene Weine, kühles Bier oder alkoholfreie Drinks kredenzt. Der vierte Gang ließ mit dem Orangen-Vanilletraum das Süßspeisenherz höherschlagen. Auch Vegetarier kamen nicht zu kurz. In acht Gondelumläufen ging es um hervorragende Kulinarik, aber auch darum, die Aussicht auf die traumhafte Landschaft zu genießen. Vom Hochthron bis zum Tauernkogel präsentierte sich das Tennengebirge in seiner abendlichen Pracht, und später das eindrucksvoll beleuchtete Werfenweng mit seinen Ortsteilen Wengerau und Zaglau.

Der umsichtige Tourismusdirektor Josef Holzmann hatte eine illustre Runde zusammengestellt, eine richtige „Nette Leit Partie“. Und mir hatte er in der Presse-Gondel mit zwei Influencerinnen und einer Falstaff Redakteurin eine besonders nette Gesellschaft beschert. Auf die Frage der Damen durfte ich auch erklären, dass droi drei heißt. Unser abschließendes gemeinsames Resümee: Der Preis von 88 Euro dürfte besten Gewissens sogar etwas höher sein, das opulente Viergangmenü könnte ein bisschen abgespeckt werden, und der Zwei-Stunden-Aufenthalt in der Gondel sollte nicht überschritten werden. Ebenso einig waren wir uns an diesem Abend für Droi „droi“ Hauben zu vergeben. Ein solch exklusives Gondelmenü ist etwas Außergewöhnliches und eine tolle Idee für besondere Anlässe. Nächste Chance darauf: Donnerstag, 5. September 2024! *LWR*

Foto: LWR

Ein Blick auf Köstlichkeiten wie Gemüse-Antipasti und Beef Tartar.

Foto: LWR

Die Droi-Macher Peter Brandauer Senior und Junior.

THEMA IM HEURIGEN SOMMER - KUH GEGEN HUND

Foto: Eva Weran-Rieger

Ich bin geprüfte ÖKV-Hundetrainerin (Österreichischer Kynologen Verband) und befasse mich schon seit Jahren mit Hunden und deren Besitzern. In erster Linie liegen die Probleme fast immer am anderen Ende der Leine, da den Besitzern oft nicht erklärt wurde, wie man einen Hund lesen kann und vor allem wie ein Hund lernt. Ein Hund muss mit Vertrauen und Liebe, aber auch mit Konsequenz und klaren Regeln erzogen werden.

In letzter Zeit waren leider sehr viele negative Schlagzeilen in den Medien, die Hunde in ein schlechtes Licht gerückt haben. Wie auch mein Vater im Bericht auf Seite 10 erörtert hat, gibt es leider immer wieder Menschen, die sich der Gefahr auf einer Alm oder auf Almgebiet mit Weidetieren nicht bewusst sind.

Meine Sicht als Hundetrainerin ist folgende: Grundsätzlich sind die Regeln zu befolgen, Hundekot gehört beseitigt, die Hunde müssen nicht überall eine Pfütze setzen etc. Allgemeine Rücksichtsname und Respekt wären so einfach. Wenn ein Radfahrer oder Jogger entgegenkommt, nimmt man den Hund zur Seite und alles ist gut. Andererseits sollten aber auch Radfahrer und andere Rücksicht nehmen und sich früh genug erkennbar machen. Mit kleinen Gesten von Respekt wäre die Welt wieder etwas friedlicher, ohne Hetze und Schuldzuweisungen.

Bei Kühen verhält es sich gleich. Muss es denn sein, dass man seinen Hund frei durch eine Kuhherde laufen lässt? Was ist denn dabei, wenn ich aus Respekt meinen Hund bei mir halte und

großräumig ausweiche? Beim Thema Leine habe ich grundsätzlich kein Problem, wenn Hunde frei laufen, nur ist es leider so, dass die meisten nicht abrufbar sind, wenn es darauf ankommt. Wenn ich bei einer Kuhherde vorbei muss, ist für mich das einfachste, meine Hunde anzuweisen, „bei mir bleiben“ und ich kann in Ruhe bei den Kühen vorbei gehen. Im Falle einer Attacke können meine Hunde und ich aus der Gefahrenzone flüchten, ohne uns gegenseitig zu gefährden.

Für mich das einzig Wahre, was trotzdem noch bleibt, sind die paar Monate, die die Weidetiere auf den Almgebieten verbringen, zu meiden.

Für Anfragen zum Thema Hund stehe ich **wochentags ab 17.00 Uhr** unter Tel. **0664/4079384** und E-Mail **evil020384@gmail.com** gerne zur Verfügung.

Eva Weran-Rieger

Foto: Pfennich

GRATULATION AN EGON ULMANN

Im September feiert der Senior-Chef des bekannten Holz-Fachmarktes seinen **85. Geburtstag.**
Der Jubilar war langjähriger Obmann der Aktionsgemeinschaft Bischofshofen, organisierte zahlreiche Events und war auch Mitbegründer der SBS-Werbegemeinschaft. Den Lesern des Bischofshofen Journals ist Egon Ulmann auch als Autor von Gedichten und kleinen Geschichten bekannt. Das Team des BJ wünscht ihm weiterhin Schaffenskraft und viele gute Einfälle. *LWR*

SCHUHE – MODE
novak
Bischofshofen - St. Johann/Pg.
www.schuhe-novak.at

NEW ALFA ROMEO JUNIOR
EMOZIONE SPORTIVA

JOIN THE TRIBE

Verbrauch (kombiniert): 15,0-15,5 kWh/100km, CO_2-Emission: 0 g/km. ZEV Reichweite: bis zu 398-410 km nach WLTP. Verbrauchs- und Emissionswerte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Weitere Details bei Ihrem Alfa Romeo-Partner. Symbolfoto. Stand: Juli 2024.

autoschober
EINFACH MEHR

AUTOSCHOBER
Weitmoserstraße 1, 5630 Bad Hofgastein, Tel. 06432/6132
Gasteinerstraße 83, 5500 Bischofshofen, Tel. 06462/32988
www.schober-fcagroup.at

böhse onkelz
OPEN AIR TOUR

FR 06. Sept.
SA 07. Sept.

Bischofshofen
Schanzengelände
Konzertbeginn
jeweils 20:30 Uhr

Fanmeile
jeweils von 12:00
bis 02:30 Uhr

SKICLUB BISCHOFSHOFEN

HERBST PROGRAMM

05. OKT. AUSTRIA CUP
Schüler Austriacup (K70)
06. OKT. AUSTRIA CUP
Schüler Austriacup (K70)

12. OKT. LANDESCUP
Raiffeisen Landescup SSPL und NK (K70)
13. OKT. ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN
Damen und Herren SSPL + NK (Großschanze)

Wir freuen uns auf viele Besucher!
Für das leibliche Wohl ist im Österreichhaus oder beim Skiclub immer bestens gesorgt!

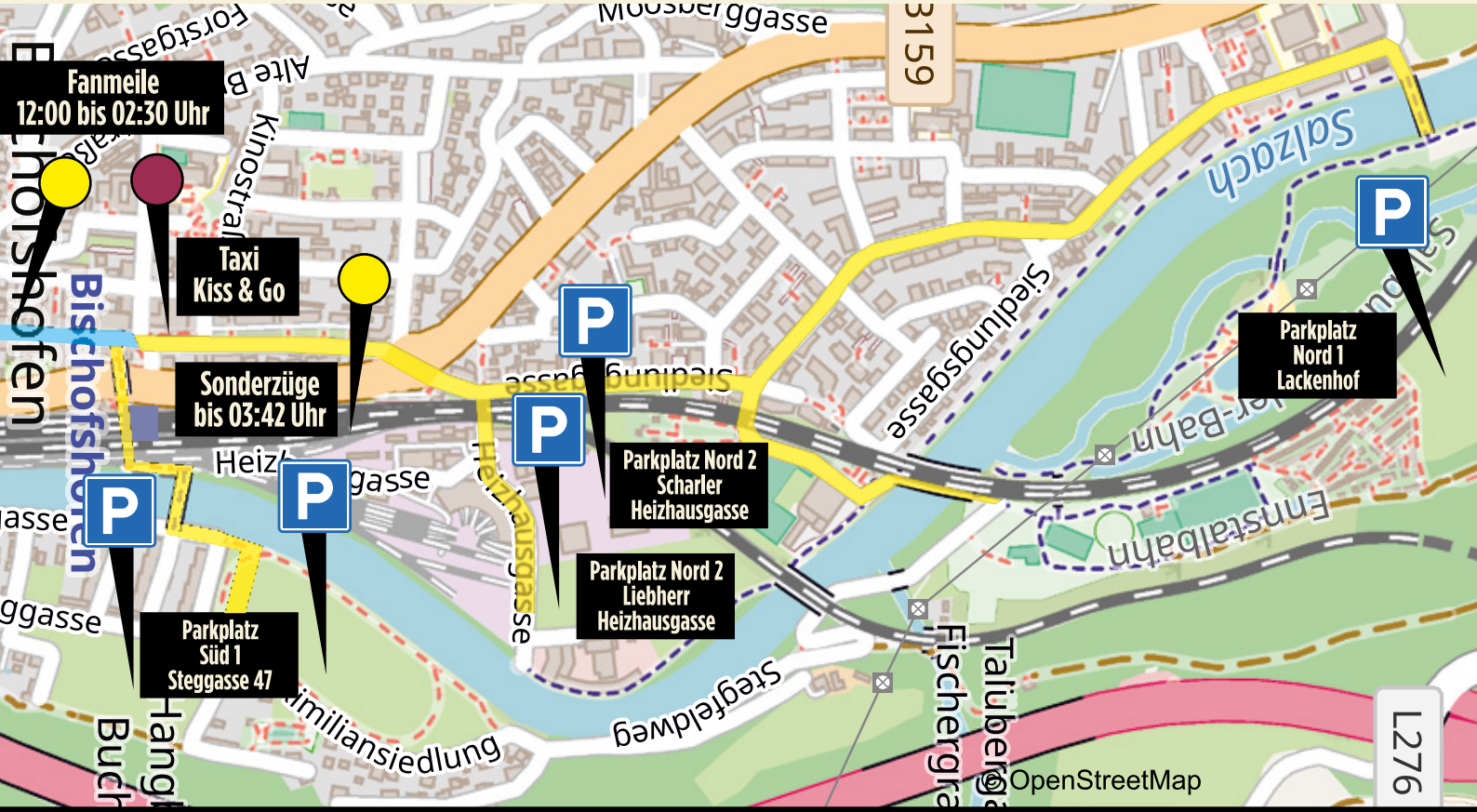
presented by
Skiclub Gastro GmbH

Manfred Schützenhofer
Präsident Skiclub Bischofshofen

informieren zum Konzertereignis des Jahres

Michael Rettenwender, LLB.oec.
Geschäftsführer Tourismusverband Bischofshofen

Mit dem Erfolg, die beiden finalen Konzerte der Onkelz Open Air Tour nach Bischofshofen gebracht zu haben, ist uns ein großer Meilenstein gelungen. Es war schon immer unser Bestreben, das Schanzengelände auch abseits des traditionellen Dreikönigsspringens zu beleben und für den Skiclub ein weiteres wirtschaftliches Standbein und für den Ort und die Region eine neue Gästeschicht zu erschließen.
Die Planungen und die Organisation für diese Events waren enorm und umfangreich, insbesondere was das Verkehrs- und Sicherheitskonzept betrifft. Im gesamten Ort – von den Feldern im Ortsteil Stegfeld, dem Liebherr-Parkhaus, dem Karo Parkhaus, den Parkflächen in der Heizhausgasse bis hin zum Lackenhof – werden insgesamt 4800 Parkplätze bereitgestellt. Das übertrifft sogar die vorgeschriebenen Anforderungen.
Zusätzlich verkehren bis zu zehn Sonderzüge bis 03:42 Uhr.
Auch die Sicherheitsvorkehrungen sind ein großes Thema. 350 Mitarbeiter privater Sicherheitsdienste sorgen bei den Konzerten für Sicherheit. Der Weg vom Friedhof zum Schanzengelände fungiert als zentrale Zugangsschleuse, um das Rosenthal zu entlasten und die Straße weitestgehend für die Anrainer freizuhalten.
Ein großes Dankeschön gilt dem Wohlwollen und dem Verständnis der unmittelbaren Anrainer, dem wir mit dem Versprechen gerecht werden wollen, alles zu tun, damit die Veranstaltung möglichst geordnet über die Bühne geht. Sollte doch nicht alles so reibungslos funktionieren, wie wir es geplant haben, werden wir dies möglichst schnell und unkompliziert regeln.
Dass das Sicherheitskonzept gut durchdacht ist, bestätigt auch der Pongauer Polizeikommandant Thomas Winkler. Die Polizei ist sowohl bei der Veranstaltung auf der Schanze als auch beim Fest im Stadtkern verstärkt im Einsatz. Aufgrund der getroffenen Maßnahmen und des zu erwartenden Publikums gehen wir von einem friedlichen Verlauf der Veranstaltung aus, da das Publikum bei Metal-Konzerten in der Regel doch etwas älter ist.
Die beiden Konzerte werden von einer Fanmeile im Ortszentrum von Bischofshofen begleitet. Mohshammer Platz, Oberer Marktplatz und die Begegnungszone sind an diesen beiden Tagen autofrei und dienen zum Einstimmen und Feiern nach dem Konzert. Unsere Wirte und Vereine werden dafür sorgen, dass es ein großes Fest für alle wird.
Ein besonders großer Dank gilt auch hier wiederum den Anrainern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung sowie der gesamten Bevölkerung von Bischofshofen.
Die wirtschaftliche Bedeutung, die die Konzerte für die gesamte Region haben, ist keinesfalls zu unterschätzen.
Die Hotellerie im Ort, im gesamten Bezirk und darüber hinaus ist nahezu vollständig ausgebucht. Die Onkelz-Konzerte sorgen für tausende Übernachtungen und generieren eine wirtschaftliche Wertschöpfung von über 20 Millionen Euro in der Region, vom Werbe- und Imagewert für Bischofshofen ganz zu abzusehen.



VERANSTALTUNGSKALENDER

Franz-Mohshammer-Platz 12
5500 Bischofshofen
T 06462 / 24 71
info@bischofshofen.com

Sie finden alle Veranstaltungen unter:
https://bischofshofen.com/veranstaltungen/
oder direkt hier aufs Handy mittels QR-Code:

30. und 31. Oktober 2024

SPARTAGE

in Ihrer Raiffeisenbank

Raiffeisen und Sparen gehören zusammen wie Sumsi und Weltspartag. Auch heuer laden wir Sie und Ihre Familie wieder sehr herzlich zu den Raiffeisen Spartagen ein.
Mit den Spartagen wollen wir den Spargedanken hochhalten und an die Bedeutung der Gelderziehung und frühen Kapitalbildung erinnern. Gerne informieren wir Sie über die Vielfalt der Sparformen und Sparprodukte, mit denen Sie Ihre kleinen und großen Ziele erreichen. Neben unserem Spartageprogramm gibts natürlich wieder:

- **SPARGESCHENKE**
- **SUMSI-QUIZ**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PROGRAMM AM 31. OKTOBER

- **Bauernkrapfen**
  in allen Bankstellen
- **Schwarzach:**
  Bummelzug am 31. Oktober
  von 10:00 – 12:00 Uhr
  und von 15:00 – 16:00 Uhr
- **Bischofshofen:** Am Nachmittag
  Besuch von Sumsi
- **Werfen:** Am Vormittag
  Besuch von Sumsi

ÖFFNUNGSZEITEN

30. und 31. Oktober
08:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 16:30 Uhr

SUMSI SPAR KONTO

DIE MODERNE VARIANTE DES SPARBUCHES.

Deine Vorteile:

- Sumsi Club Card mit vielen Vorteilen
- Kostenlose Kontoführung
- Sparen mit Überweisung
- Kontoeinsicht für Eltern

Weitere Informationen & Vorteile finden Sie auf:
raiffeisen.at/sumsi

DREH DAS LEBEN LAUTER!

HOL DIR DEINE JBL GO 3 ECO LAUTSPRECHER ZU DEINEM GRATIS JUGENDKONTO!*

Die Raiffeisen Club-Welt bietet viele Vorteile und Vergünstigungen in verschiedensten Bereichen wie Sport, Kultur und Entertainment.

Sollte mal was passieren, bist du mit deiner **gratis Unfallversicherung**** auch gut geschützt. Und mit deiner eigenen Debitkarte, Mein ELBA-App und RaiPay ist Bezahlen so einfach, sicher und übersichtlich wie noch nie.

Inklusive gratis Unfall-versicherung

Alle Informationen bekommst du in deiner Salzburger Raiffeisenbank oder auf: raiffeisenclub.at/sbg

Michael Wehrberger
Jugendberater
Tel.: +43 6415 53530
michael.wehrberger@rbpm.at

* Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.
** Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Konto und das Basispaket 1 der Unfallversicherung während der Schul-, Lehr- und Studienzeit bis zum 24. Lebensjahr. Übernahme der Kosten bei Studierenden erfolgt bei regelmäßiger Vorlage der Inskriptionsbestätigung.